

der Bilanz mit der Gewinn- u. Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1931 u. Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinnes, die Entlastung des Vorstandes und die Entlastung des Aufsichtsrates, hat die Vereinigte Industrie-Unternehmungen Aktiengesellschaft in Berlin die Anfechtungs- u. Nichtigkeitklage erhoben. Die Klage ist in erster Instanz kostenpflichtig abgewiesen worden. Gegen dieses Urteil hat die Vereinigte Industrie-Unternehmungen Aktiengesellschaft Berufung eingelegt.

### Zweck:

Erwerb und Betrieb der früher dem Dr. Kunheim gehör., in den Gemark. Bückgen, Rauno, Dobristroh, Groß-Räschen, Klein-Räschen u. Senftenberg lieg. Bergwerke, Abbaurecht. und Grundstücke, sowie Brikett- und Tonwaren-Fabriken.

### Besitztum:

1. Die Kohlenfelder der Ges. bestehen aus: a) dem für den Betrieb der Bergwerke Ilse, Renate, Eva, Anna-Mathilde, Marga und Erika bestimmten, in den Kreisen Calau, Hoyerswerda und Spremberg belegenen, rd. 134 450 qm großen Eigentumsgrubenfelde u. rd. 3 406 000 qm groß. Kohlenabbauberechtigungen; b) dem im Kreise Calau belegenen, fast ausschl. aus Rittergütern besteh. u. für eine spät. Erricht. von Bergwerksanlagen bestimmten, rd. 28 500 000 qm großen Eigentumsgrubenfelde und rd. 54 436 000 qm großen Kohlenabbauberechtigungen, mit den darauf stehenden Wohn- u. Wirtschaftsgebäuden. Die Güter werden bis zur Aufnahme des Bergbaubetriebes von der Ges. land- und forstwirtschaftlich genutzt; c) den in den Kreisen Spremberg, Hoyerswerda, Forst, Görlitz, Rothenburg belegenen, zur späteren Ausnutzung vorgesehenen, rd. 19 245 000 qm großen Eigentumsgrubenfeldern u. rd. 22 129 000 qm Kohlenabbauberechtigungen; d) den in den Kreisen Calau, Cottbus, Königsberg i. N. usw. auf Grund verlichenen Bergwerkeigentums bestehenden rund 536 267 000 qm großen Mutungs-Grubenfeldern.

2. die im Betriebe befindl. Braunkohlenbergwerke Ilse Ost, Marga und Erika. Zu den Anl. dieser Braunkohlenbergwerke gehören: a) die Abrauml. mit 18 Erdbaggern, die masch. Kohlenförderungsanl. mit 17 Kohlenbaggern u. zus. 104 Lokomotiven, Kohlenförderungsanl., b) die 8 im Betriebe befindl. Brikettfabriken mit zus. 126 Pressen. c) 6 miteinander verbund. Kraftwerke mit einer install. Gesamtleistung von 68 700 kVA., d) die in allen Werken vorhandenen Magazine und Reparaturwerkstätten, e) 4 Ziegeleien, f) die normalspurigen Anschlußbahnen, sowie die umfangreichen Werksanlagen, g) die Werkansiedlungen für Beamte u. Arb. Diese Ansiedlungen enthalten 366 Angestelltenwohnungen, 85 Zimmer für ledige Beamte, 2085 Arbeiterfamilienwohnungen, 42 Wohn- und Schlafhäuser für 1506 Arbeiter ohne Familie.

Zweigniederlassung in Berlin.

### Sonstige Mitteilungen:

**Verbände:** Die Gesellschaft gehört der Ostelbischen Braunkohlensyndikat 1928 G. m. b. H. in Berlin an, die nach Maßgabe des Kohlenwirtschaftsgesetzes den gesamten Braunkohlenbergbau östlich der Elbe umfaßt. Die Mitgliedschaft kann erstmalig zum 31/3. 1933 aufgekündigt werden. Ferner gehört die Ges. an dem Dtsch. Braunkohlen-Industrie-Verein in Halle, dem Niederlausitzer Bergbauverein E. V. in Senftenberg, Vereinigung der westlichen Ziegeleibesitzer der N.-L., Grube Ilse, Märkischer Ziegeleibesitzer-Bund, Berlin.

**Satzungen: Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.** im I. Sem. (1933 am 6./4.), in Grube Ilse oder in Berlin; jede St.-A. und jede Vorz.-A. = 1 St. (die V.-A. sind zur G.-V. nur anzumelden). — **Vom Reingewinn** 5% zum R.-F. (Gr. 10%); demnächst erhalten die V.-A. einen Gewinnanteil bis zu 6% auf das jeweils eingezahlte Kapital. Von dem dann bleib. Reingew. abzügl. 4% des St.-A.- u. Genußschein-Kapitals erhält der A.-R. 8% Tant., über deren Verteil. unter die einzelnen Mit-

glieder er zu beschließen hat (mind. jedoch 3000 RM für jedes Mitgl. und 6000 RM für den Vors.); Rest zur Verf. der G.-V.; soweit diese die Verwend. des Ueberschusses zu weiteren Res. beschließt, vermindert sich in entsprechender Weise die Tant. des A.-R. Ueber die Verwendung der Spez.-Res. beschließt die G.-V. auf Vorschlag des A.-R.

**Zahlstellen** außer der Ges.-Kasse: **Berlin, Frankf. a. M., Hamburg u. Köln:** Commerz- u. Privat-Bank, Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Dresdner Bank; **Frankf. a. M.:** Gebr. Sulzbach; **Hamburg:** Vereinsbank; **Dresden:** Dresdner Bank sowie bei den and. Niederl. dieser Banken.

### Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:

Außer sämtlichen Kuxen von 47 Preußischen Bergwerkschaften, die lediglich Träger von Grubenfelder-Besitz sind.

**Ilse Wohlfahrtsgesellschaft m. b. H., Grube Ilse.** Gegr. 1896. Kapital: 1 125 000 RM. Beteiligung mit 100%. — Die Ilse Wohlfahrtsges. betreibt zur Versorgung der Angehörigen der Ilse Bergbau A.-G. 14 Kaufhäuser, 7 Gasthäuser, 5 Bäckereien, 5 Kantinen, 5 Schlachthäuser.

**Bergmanns-Heimstätten G. m. b. H., Grube Ilse.** Gegr. 1920. Kapital: 50 000 RM. Beteiligung mit 80%. — Diese Gesellschaft hat in Anlehnung an die Werksiedlungen insges. 195 Häuser mit 756 Wohnungen errichtet.

**Matador Bergbau G. m. b. H., Reppist b. Senftenberg.** Gegr. 1910. Kapital: 200 000 RM. Beteiligung mit 50%. Rest bei „Eintracht“ Braunkohlen- u. Brikettfabriken A.-G., Welzow N.-L. — Jahresproduktion des Werkes: ca. 120 000 t Briketts.

**Niederlausitzer Wasserwerksgesellschaft m. b. H., Senftenberg.** Gegr. 1911. Kapital: 2 000 000 RM. Beteiligung mit nom. 671 000 RM.

**Niederlausitzer Ueberlandzentrale G. m. b. H., Kalau.** Gegr. 1915. Kapital: 2 825 000 RM. Beteiligung mit nom. 620 400 RM.

**Landgesellschaft Eigene Scholle, Frankf. a. O.** Gegr. 1910. Kapital: 5 027 000 RM. Beteiligung mit 53 100 RM

**August Schmits Kohlen Großhandlung A.-G., Berlin.** Gegr. 1923. Kapital: 500 000 RM. Beteiligung: Majorität.

**Barbara Bergwerks-A.-G., Berlin.** Gegr. 1923. Kapital: 6000 RM. Beteiligung mit je 33% außer Ilse die Bubiag u. The Henckel von Donnersmarck Beuthen Estates Ltd., London.

**Braunkohlen-Gewerkschaft Muskau.** Gegr. 1923. Anzahl der Kuxe: 1000. Beteiligung mit je 33% auß. Ilse die Bubiag und die Graf v. Arnimsche Waldgutstiftung Standesherrschaft Muskau.

**Ostelbische Braunkohlen-A.-G., Berlin.** Gegr. 1923. Kapital: 2 000 RM. Beteiligung mit je 50% außer Ilse die Bubiag.

**Lusatia-Selbstversicherungsgesellschaft m. b. H., Senftenberg.** Gegr. 1923. Kapital: 20 000 RM. — Geschäftsbetrieb besteht in der Versicherung v. Feuer- und Haftpflichttrisiken der Ilse Bergbau-A.-G. Beteiligung mit 100%.

**Braunkohlengewerkschaft Lübbenau.**

### Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 38 000 000 RM in 140 000 St.-Akt. zu 200 RM und 100 000 Nam.-Vorz.-Akt. zu 100 RM. Die Vorz.-Akt. können nur mit Genehm. des A.-R. und der G.-V. übertragen werden. Sie bekommen vorweg aus dem Reingewinn bis 6% Div. und im Falle der Liquid. der Ges. vorweg den Nennbetrag. Außerdem erhalten sie einen zusätzlichen Gewinnanteil von 0,25% für jed. Prozent, das die Ges. über 8% hinaus auf die St.-Akt. bringt. Sie können eingezogen werden, u. zwar zu 105%. Die Amort. muß 50 J. nach der Ausgabe beendigt sein.